RenditeWerk

Zur Pflege des Stiftungsvermögens

Larissa Mönch

Nr. 01/2016

Stiftungsgeeignete Vermögensverwalter

02 **Stiftungsgeeignete Vermögensverwalter**

04 **Die Deutschlandkarte**

05 **Stiftungsgeeigneter Vermögensverwalter:**
Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH

06 **Stiftungsgeeigneter Vermögensverwalter:**
Value Experts Vermögensverwaltungs AG

07 **Stiftungsgeeigneter Vermögensverwalter:**
Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH

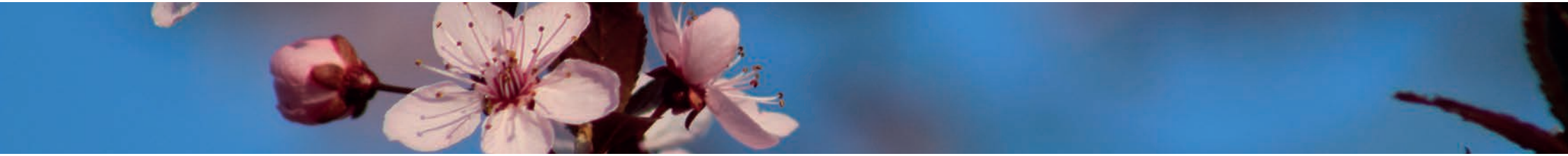
08 **Kepler-Fonds KAG bietet neues flexibles Misch-Portfolio**
Von Uli Krämer

09 **Tabelle Stiftungsfonds**

10 **Tabelle Bausteine**

11 **Schluss**

Ganz Frisch – **RenditeWerk** der unabhängige aktuelle Newsletter mit den besten Ratschlägen zur Pflege des Stiftungsvermögens.



Hohe Hürden

Die Anforderungen für stiftungsgeeignete Vermögensverwalter

Mit einem neuen Siegel möchten wir stiftungsgeeignete Vermögensverwalter besonders kenntlich machen. Fünf Hürden mussten die Kandidaten nehmen, die die Auszeichnung erhalten wollten. Die Vermögensexperten müssen (stiftungs)qualifiziert, unabhängig und vertrauenswürdig sein und sie sollten über Referenzen und mindestens ein attraktives stiftungsbezogenes Angebot verfügen. Wir schrieben etwa 500 unabhängige Vermögensverwalter an und baten sie zu prüfen, ob sie die Bedingungen erfüllen und damit aus unserer Sicht ein geeigneter Verwalter für Stiftungsvermögen sein könnten. Wir waren optimistisch, aber am Ende haben nur fünf Verwalter das (kostenfreie) Siegel erhalten.
Im Einzelnen baten wir um Prüfung folgender Sachverhalte:

Qualifikation
Als ausreichend qualifiziert sehen wir Finanzdienstleister an, die über eine Zertifizierung als Stiftungsverwalter verfügen, zum Beispiel von der Frankfurt School of Finance oder von der ADG, dem Qualifizierer des genossenschaftlichen Finanzverbundes. Für genügend qualifiziert halten wir auch die als Finanzportfolioverwalter (nach §32 KWG) zugelassenen Vermögensverwalter. Finanzportfolioverwalter müssen vor der Selbständigkeit in einer führenden Position in Banken oder bei anderen Vermögensverwaltern gearbeitet haben. Häufig sind es ehemalige Abteilungsleiter, Gebietsdirektoren, persönlich Haftende, die jahrzehntelang Erfahrung im Private Banking gesammelt haben. Viele Verwalter (nicht alle) sind aus der Bank gegangen, weil sie keine Lust mehr auf deren Geschäftspraktiken, insbesondere den Verkaufsdruck hatten.

Mit der Selbständigkeit haben viele Verwalter die Möglichkeit, ihre Freiheit im Sinne des Kunden zu nutzen. Aber: Die ökonomischen Zwänge führen auch bei manchen kleineren Einheiten zu Anlageentscheidungen, die nicht ausschließlich und nur mit Blick auf die Interessen ihrer Kunden getroffen werden. Deswegen bleibt richtig: Im Umgang mit Finanzen ist besondere Aufmerksamkeit geboten.

Wer eine Zertifizierung und eine Zulassung als Finanzportfoliverwalter vorweisen konnte, erfüllte damit auch die Kriterien für die Auszeichnung „Besonders geeignet".

Unabhängigkeit
Stiftungen, die sich für unabhängige Vermögensverwalter interessieren oder entscheiden, sind häufig ganz bewusst nicht zu einer Bank gegangen. Das mag damit zu tun haben, dass Banken momentan nicht den besten Ruf haben und für kritische Geister durchaus auch einen Teil Schuld an der Misere etwa der Immobilienmärkte oder rund um den Euroraum tragen. Daher wollten wir gesichert wissen, dass die Aspiranten zu ihren Eigentümern keine Bank zählen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Gerade im Moment erleben wir, dass Banken sich bei unabhängigen Vermögensverwaltungen einkaufen, um in diesem vermeintlich zukunftsweisenden

Guten Tag,

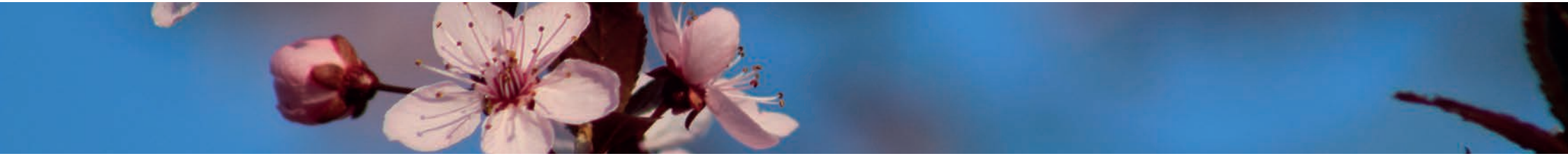
das Börsenjahr 2016 war für Stiftungen mit Aktienwunsch schon sehr lehrreich. Gleich zu Beginn ein heftiger Rutsch. Nur Stiftungen, die die Ruhe bewahrten, profitieren jetzt von der aktuellen Erholung.

Ihr Elmar Peine

MonatsStifter

Peter Maffay wurde jüngst mit dem Karl Kübel Preis für sein vielfältiges Engagement für traumatisierte Kinder ausgezeichnet.

‘‘Stiftungsgeeignete Vermögensverwalter‘‘ – RenditeWerks neues Siegel



Geschäft einen Fuß in der Tür zu haben. Wir glauben, dass Kunden, die sich für Kleinere und Unabhängige interessieren, nicht durch die Hintertür dann doch an eine Bank geraten sollten.

Um es klar zu sagen: Wir halten Banken im Vergleich zu Finanzportfolioverwalter nicht für schlechtere Stiftungsvermögensverwalter. Vermögensverwalter haben gegenüber Banken den Vorteil, dass die Kunden und Stiftungen mit dem Chef reden können, wann immer sie das möchten. Sie profitieren direkt von der größeren Expertise des Gegenübers, der meist über mehr Erfahrung verfügt als ein Bankberater. Weiterer Vorteil: Vermögensverwalter treffen ausschließlich Handelsentscheidungen. Sie führen keine Depots, sie bieten (meist) keine eigenen Produkte an und sind (zumeist) nicht am Handel beteiligt.

Auf der anderen Seite gibt es in Banken in aller Regel mehr Spezialisten. Die Großbanken haben spezialisierte Stiftungsabteilungen, die alle Aspekte der Vermögensverwaltung berücksichtigen. Banken sind außerdem stärker prozessgesteuert als Vermögensverwaltungen. Damit haben Launen und individuelle Befindlichkeiten des Beraters in aller Regel einen kleineren Einfluss auf die Entscheidungen.

Erfahrung

Erfahrung schadet nie. Im Umgang mit Stiftungen und deren im Detail durchaus komplexen Anforderungen an die Kapitalanlage ist sie für die Auszeichnung „Stiftungsgeeignete Vermögensverwaltung“ sogar unumgänglich. Häufig lassen sich die Anforderungen und Zwänge etwa zwischen den verschiedenen Rücklagen nur praktisch erfahren.

Verwalter sollten auch Erfahrungen mit den Meinungsbildungsprozessen in Stiftungen gesammelt haben, die sich von den Entscheidungsfindungen einzelner Privatpersonen häufig eklatant unterscheiden.

Aspiranten auf die Auszeichnung „Siftungsgeeigneter Vermögensverwalter“ sollten ihre Erfahrung in der Verwaltung von Stiftungsvermögen oder zumindest mit der Vermögensverwaltung von Non-Profit-Organisationen bestätigen. Wer in den vergangenen drei Jahren mindestens eine Verwaltung oder Non-Profit-Organisation betreut hat, hat damit die Hürde übersprungen. Wer mehr als fünf Stiftungen betreute, erfüllte die Premium-Bedingungen.

Die Damm|Rumpf|Hering Stiftung Kinderhilfe

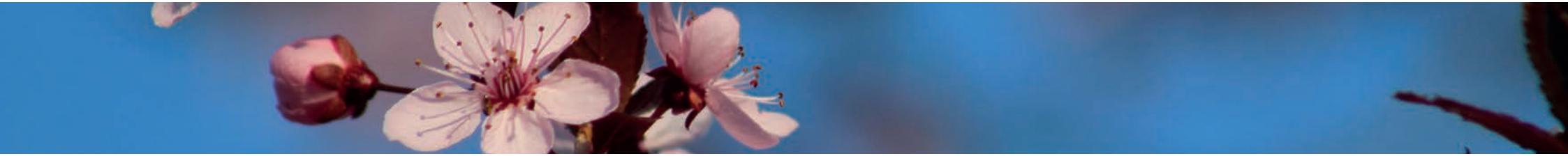
Engagement

Wir wissen aus vielen Gesprächen mit Stiftungen, dass die sich leichter mit ihren Vermögensverwaltern tun, wenn sie auch bei denen gesellschaftliches Engagement beobachten, wenn die Verwaltungen also in gewisser Weise Gleichgesinnte sind. Zugegeben: Bei manchen Vermögensverwaltern, die sich Stiftungen zugelegt haben, hat man den Eindruck, es handele sich um eine Marketingmaßnahme. Die überwiegende Mehrheit der Stiftungen rund um Vermögensverwaltungen (und Banken und Sparkassen und genossenschaftliche Institute) ist aber aus unserer Sicht Ausdruck einer Überzeugung der Entscheider. Wir wollten deswegen von Aspiranten des Siegels „Stiftungsgeeignete Vermögensverwalter“ wissen, ob sie selbst gesellschaftlich engagiert sind. Vorbildlich in dieser Hinsicht ist die Dresdner Vermögensverwaltung Damm |Rumpf|Hering. Die Verwaltung hat nicht nur eine Stiftung gegründet, die sich um sozial benachteiligte Kinder in Sachsen kümmert. Sie richtet auch den Dresdner Salon und den Liedersalon aus, unterstützt vielfältig bürgerschaftliches und kulturelles Engagement. Stiftungsgeeignete Vermögensverwalter sollten selber eine Stiftung gegründet haben oder sich in einer Stiftung als Organ betätigen. Wir akzeptierten auch, wenn sich Verwaltungen in ihrem Anlageverhalten um die Förderung sozialer, ethischer oder ökologischer Belange einsetzen.

Stiftungsgeeignete Vermögensverwaltungen

Verwaltung	www	Ansprechpartner	Email	Tel
Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung GmbH	albrecht-kitta-co.de	Carsten Riehemann	carsten.riehemann@albrecht-kitta-co.de	040 7902387-87
Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH	drh.de	Lutz Hering	Lutz.Hering@drh.de	0351 272931-0
Vermögensmanagement Euroswitch GmbH	euroswitch.de	Thomas Böckelmann	thomas.boeckelmann@euroswitch.de	069 339978-24
PSM Vermögensverwaltung GmbH	psm-vermoegensverwaltung.de	Joachim Paul Schäfer	jpschaefer@psm-vermoegensverwaltung.de	089 649449-24
Value Experts Vermögensverwaltungs AG	valexx.de	Mirko Albert	m.albert@valexx.de	0511 473909-0

Deutschlandkarte +++ 1459 Stiftungsexperten+++ Jetzt auch mit Stiftungsverwaltung



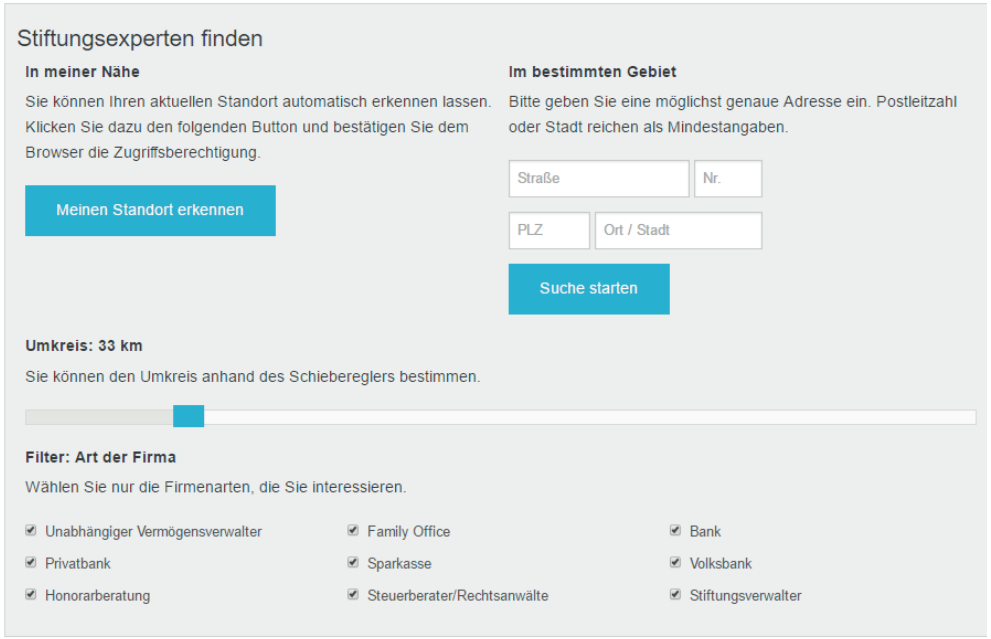
Die Deutschlandkarte

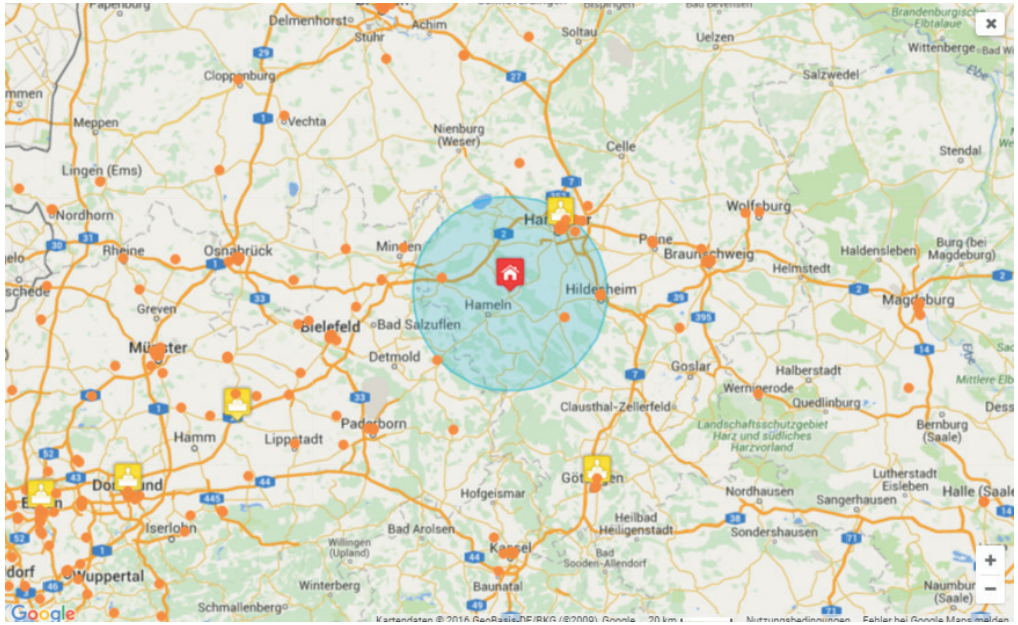
Alle Stiftungsexperten in ihrer Nähe auf einen Blick

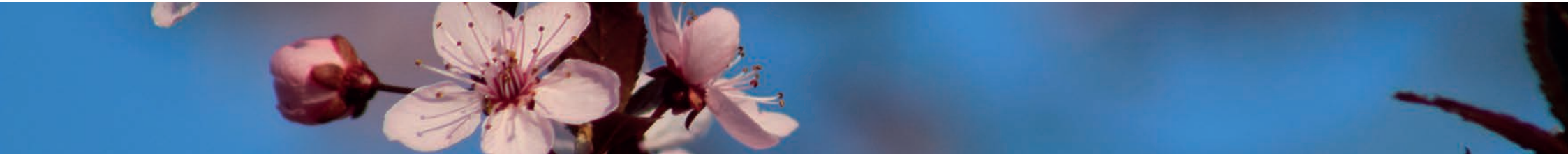
in Ihrer Nähe? Sehen Sie in der Deutschlandkarte der Stiftungsexperten nach. Filtern Sie Experten aus Banken, Volksbanken, Sparkassen, Privatbanken, Family Offices und unabhängigen Vermögensverwaltungen. Wir listen die Experten in dem Umkreis auf, den Sie definieren. In der Deutschlandkarte sind aktuell 1.459 Experten verzeichnet. Bitte beachten Sie insbesondere sie Premium-Experten. Bei PremiumExperten finden Sie weitergehende Informationen, ein Portrait, stiftungsbezogene Webseiten des Anbieters,Einschätzungen der RW-Redaktion und so weiter.

Die Deutschlandkarte im Netz:
www.renditewerk.net>>

1459 Stiftungsexperten freuen sich, von Ihnen zu hören







Pionier fondsbasierter Lösungen

Vermögensmanagement Euroswitch GmbH

Die Vermögensmanagement EuroSwitch wurde im Jahr 1992 gegründet und gilt als Pionier fondsbasierter Vermögensverwaltungslösungen in Deutschland. Das Unternehmen verwaltet aktuell 150 Millionen Euro für Privatanleger, Stiftungen und Versorgungseinrichtungen.

Sicherheit-Rendite-Liquidität: Dieses magische Dreieck der Vermögensanlage bestimmt Zielsetzung und Handeln aller Investoren. In einem sich ständig verändernden Umfeld wird ein nachhaltiger Anlageerfolg nur erreicht, wenn sich in jedem Zeitpunkt die Ausrichtung eines Vermögens an den Anlagemotiven und der jeweiligen Marktentwicklung orientiert.

Professionelles Vermögensmanagement erfordert daher viel Erfahrung und ein ganzheitliches Denken in Zusammenhängen und Wahrscheinlichkeiten, um zu erkennen, wo sich welche Risiken und Chancen in welcher Größenordnung für ein Vermögen ergeben. Die entstehende Vermögensstruktur spiegelt dabei sowohl Risikobereitschaft wie Anlage- und Ausschüttungsziele der Mandanten wider.

Thomas Böckelmann Geschäftsführer

Dauerhaft niedrige oder - im Fall von als sichere Häfen eingestuften Staatsanleihen - sogar negative Renditen zwingen Stiftungen zur Entwicklung neuer Investmentstrategien. Wesentlich ist die Erkenntnis, dass es keine risikofreien, das Vermögen sichernden Investments mehr gibt. Die verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit der eigenen Risikotragfähigkeit im Rahmen der Erstellung von Anlagerichtlinien erfährt daher die höchste Priorität.

Die Vermögensverwalter der EuroSwitch begleiten die Stiftungsvermögen von der Entwicklung der Anlagerichtlinien bis zur Umsetzung von individuell zugeschnittenen Investmentstrategien. Dabei wird besonderer Wert auf makroökonomische Szenarien und ein professionelles Risikomanagement gelegt. Während in der Historie vermögensverwaltende Ansätze meist von einer Sicht auf die Dinge geprägt waren, die in eine entsprechende Multi-Asset-Konzeption mündete, fokussiert die EuroSwitch auf unterschiedliche Sichtweisen und Szenarien, um den Unsicherheiten der Zukunft im Rahmen der Vermögensstruktur den Schrecken zu nehmen.

Unsere Investmentphilosophie ist durch die Überzeugung geprägt, dass dauerhafter Vermögenserhalt nur durch die Beteiligung an substantieller Wertschöpfung möglich ist. Im Mittelpunkt jeder von uns maßgeschneiderten Strategieentwicklung stehen dabei die Bewertung aller Anlageklassen nach Chancen und Risiken und deren Beurteilung im gesamtwirtschaftlichen Kontext. Den besonderen Anforderungen von Stiftungen entsprechend bilden eine „Absolute-Return"- und eine „Nachhaltigkeit"-Strategie die Schwerpunkte für von uns betreute Stiftungsvermögen.

„Absolute Return" zielt auf Vermögenszuwächse in jedem Kapitalmarktumfeld und strebt eine jährliche Rendite von 3-4% über Geldmarkt an. Dabei bewegen sich die Wertschwankungen deutlich unter diesem Renditeziel. „Nachhaltigkeit" bedeutet den Fokus auf ethisch-soziales Investieren durch entsprechende Selektion des Wertpapieruniversums im Rahmen der individuell vorgegebenen Risikobudgets.

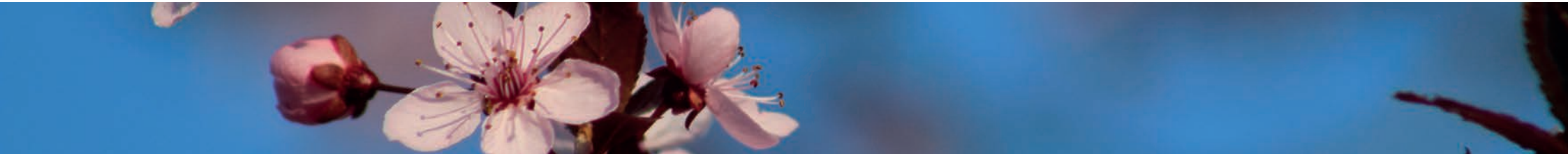
Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH

Schwindstr. 10
60325 Frankfurt am Main

Thomas Böckelmann

Telefon: 069 33 99 78 24
Fax: 069 33 99 78 23

thomas.boeckelmann@euroswitch.de



Ihr Mehrwert bestimmt unser Handeln

Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Als Value Experts Vermögensverwaltungs AG ist es seit nunmehr 20 Jahren unser erklärtes und täglich gelebtes Ziel, Ihr Vermögen sowie Ihre Werte nicht nur zu erhalten, sondern zu vermehren.

Als eines der ersten unabhängigen Finanzdienstleistungsinstitute Deutschlands gehört unser Unternehmen heute zu den Marktführern seiner Branche. Dabei sind wir als diskreter Vermögensverwalter für Privat- und Stiftungsvermögen als Experten innerhalb Deutschlands großflächig aufgestellt.

Niederlassungen unterhalten wir in Beckum, Bielefeld, Hannover sowie in München. Hier b gegnen wir Ihnen mit einem von Kontinuität und Partnerschaftlichkeit geprägten Leistungsversprechen. Dafür stehen unsere Berater und Partner nicht nur persönlich mittels ihrer professionellen und zertifizierten Ausbildung sowie ihrer langjährigen, durch Erfolg gekennzeichneten, Berufserfahrung ein. Auch die Prämissen, auf denen unsere Aktiengesellschaft fußt, garantieren Ihnen ein Höchstmaß an Professionalität und Transparenz. So können wir Ihnen versichern, dass die VALEXX AG vollkommen bankenunabhängig arbeitet. Den bankentypischen Zielkonflikten sind wir somit nicht ausgesetzt. Damit ist es uns möglich, Sie nach detaillierter Einschätzung Ihrer Vermögenssituation absolut individuell zu beraten.

Team der Niederlassung Hannover

Im Speziellen heißt das, dass wir Anlagestrategien entwickeln, die Ihrer Lebenssituation und Ihren Bedürfnissen entsprechen – hinter dieser menschlichen und nicht zuletzt wirtschaftlichen Fairness steht unsere aufrichtige Überzeugung. So gelingt es uns seit vielen Jahren, das uns anvertraute Vermögen mit großem Erfolg durch die bekannten Finanzmark krisen verantwortungsvoll zu steuern.

Erlebbare und nachvollziehbare Mehrwerte für Sie als Kapitalanleger stehen seit Gründung der VALEXX AG im Fokus unseres Handelns. Dahinter verbirgt sich der Anspruch an messbarem Erfolg, den wir unseren Kunden zu jeder Zeit offen und transparent darlegen – unser Verständnis von echter Partnerschaft. Eine Partnerschaft, die dar auf ausgerichtet ist, langfristig sowie vertrauensvoll zu sein. In diesem Interesse ist es für uns auch selbstverständlich, dass Sie keine Beraterwechsel befürchten müssen und eine permanente Erreichbarkeit unsererseits voraussetzen dürfen. Wir sind für Sie da, spontan und flexibel, ob am späteren Abend oder am Wochenende – und das deutschlandweit.

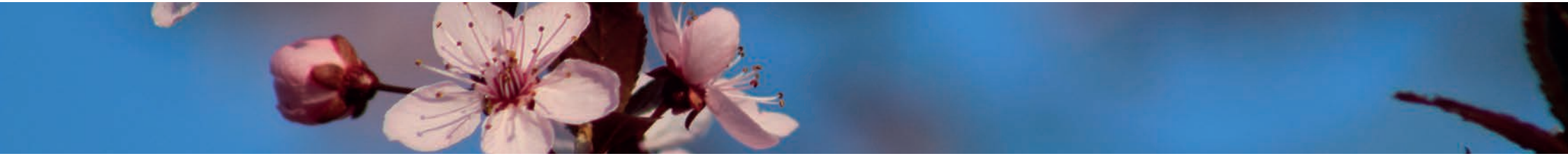
Der Erfolg unseres Selbstverständnisses der Vermögensverwaltung und -beratung gibt uns Recht. Unsere zufriedenen Kunden bestätigen dies: So können wir eine der höchsten Weiterempfehlungsraten der Branche verzeichnen, welche sich in Form von permanentem Kundenzuwachs und einem damit verbundenen Wachstum der VALEXX AG äußert.

Gern laden wir Sie bei bestehendem Interesse dazu ein, uns persönlich zu besuchen. Es erwartet Sie ein herzliches und diskretes Kennenlernen, bei dem Sie sich ein erstes Bild unseres Service und Selbstverständnis machen können. Natürlich können Sie sich auch vorab über unsere Homepage informieren.

Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Oststraße 1
59269 Beckum
Telefon: +49 (0) 25 21 82 44 60
Telefax: +49 (0) 25 21 82 44 666
eMail: info@valexx.de

Weitere Informationen >>
Standorte, Teams und Kontakte >>



Dreiklang aus unternehmerischem, gesellschaftlichem und sozialem Engagement.

Die sächsische Vermögensverwaltung ist vielfach engagiert

1998 gründeten Rocco Damm, Lutz Hering und Marco Rumpf die Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH mit Sitz in Dresden und Zwickau. Mittlerweile ist die Verwaltung eine der führenden Adressen für die Strukturierung und Steuerung von Vermögen in den Neuen Bundesländern. Insbesondere für den unternehmerischen Mittelstand Sachsens ist Damm|Rumpf|Hering erster Ansprechpartner. Die für Ihre Depotstrukturierungskunst ausgezeichneten Verwalter gehören zu den oft zitierten Experten in den führenden Finanz- und Wirtschaftsmedien Deutschlands.

Seit 13 Jahren existiert der Dresdner Salon und wurde seitdem zu einem Fixstern im gesellschaftlichen Leben Sachsens. Moderator Jürgen Engert, vormals der erste Direktor des Berliner Haupstadtstudios der ARD, hat nicht nur Politgrößen wie Richard von Weizsäcker, Kurt Biedenkopf oder Wolfgang Schäuble im Salon begrüßt. Stars aus Sport und Showbiz wie etwa Peter Maffay kamen ebenso wie Größen aus der Wirtschaft und Wissenschaft.

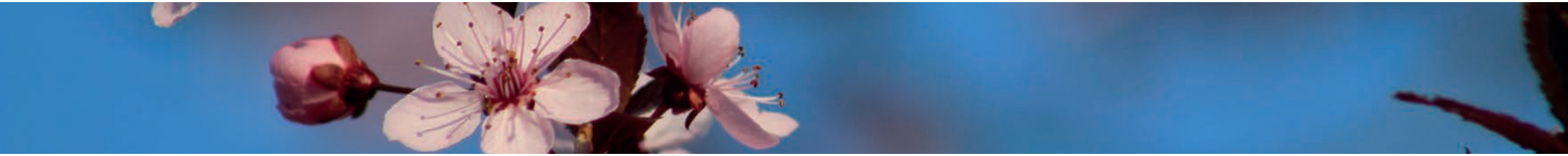
Vor 8 Jahren haben die drei Gesellschafter die Damm|Rumpf|Hering Kinderstiftung gegründet. Die Stiftung hilft sozial ausgegrenzten und benachteiligten Kindern und Jugendlichen ganz konkret, zahlt mal den Inhalt eines Schulranzens und mal Fußballferien mit Dixie Dörner. Mal schickt die Stiftung traumatisierte Kinder auf die Finca von Peter Maffay auf Mallorca, mal hilft man bei der Errichtung und Erneuerung eines Computer-Kabinetts. Insgesamt hat die Stiftung mit mehr als 150.000 Euro an Spendengeldern geholfen. Dafür, dass die Spenden ohne Abzüge in die Projekte fließen können, sorgen Damm|Rumpf|Hering.

Seit acht Jahren existiert auch der Liedersalon, initiiert von Damm|Rumpf|Hering. Mehrmals im Jahr treten Solisten der Dresdner Semperoper vor einem kleinen Kreis auf und bieten Kostbarkeiten ihres repertoires, wie etwa Ende vergangenen Jahres die russische Sopranistin Anna Palimina, die mit Werken unter anderem von Artur Rubinstein oder Sergei Rachmaninow glänzen konnte.

Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH

Hauptniederlassung Dresden
Schweizer Haus
im Park des Lingnerschlosses
Bautzner Straße 132
01099 Dresden

Ansprechpartner: Lutz Hering
Tel. 0375 / 2732 354
Mail. Lutz.Hering@drh.de
www.drh.de



KEPLER-FONDS KAG bietet neues flexibles Misch-Portfolio

Die meisten Anleger sind sicherheitsorientiert. Gefragt sind Produkte, die große Schwankungen begrenzen. Das Konzept des neuen KEPLER Multi-Flex Portfolios zielt genau in diese Richtung.

Sowohl institutionelle als auch private Investoren fordern Renditen über Geldmarkt bei möglichst hoher Stabilität. KEPLER bietet dazu ein neues Investmentmodell, das täglich auf Marktveränderungen reagiert. In steigenden Marktphasen wird in den attraktivsten Anlageklassen investiert, bei fallenden Börsen erfolgt der rasche Wechsel in den Geldmarkt.

Tägliche Anpassung an Markttrends

Im KEPLER Multi-Flex Portfolio basieren die Anlageentscheidungen auf der Analyse von Kapitalmarkttrends. Die Signale zum Ein- oder Ausstieg aus den Asset-Klassen liefert iQFOXX, ein auf die Analyse von Zeitreihen spezialisierter Indexanbieter. Untersucht werden makroökonomische Daten zu Wirtschaftslage, Konsumentenvertrauen und Geschäftsklima. Auch fundamentale Variablen wie Zinsstruktur und Währungen sowie technische Trend-Faktoren fließen mit ein. Die Gewichtungen von zwölf verschiedenen Anlagekategorien werden im Portfolio laufend angepasst. Das Verlustpotenzial sollte dadurch reduziert werden. In extremen Marktphasen kann dieser Fonds zur Gänze in Geldmarktprodukte wechseln.

Mag. Uli Krämer, Leiter Portfoliomanagement der KEPLER-FONDS KAG

Solides Portfolio mit breiter Streuung

Die strategische Ausrichtung entspricht dem starken Trend der Anleger nach überschaubarem Risiko. Investiert wird daher überwiegend in Anleihen und Geldmarktinstrumente. Bis zu maximal 30 Prozent fließen in Aktien und Alternative Investments (Rohstoffwerte). Wichtig ist die breite Streuung nach Anlageklassen, Regionen und Branchen. Das Portfolio stellt ein flexibles Baukasten-System aus Staatsanleihen, inflationsgeschützten Anleihen, Unternehmensanleihen, Emerging Markets Anleihen, Aktien, Energie und Edelmetallwerten dar.

Das KEPLER Multi-Flex Portfolio eignet sich für Anleger mit einem Anlagehorizont ab 5 Jahren. Die KEPLER-FONDS KAG weist darauf hin, dass dieses Portfolio an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten veranlagt und damit marktbedingten Kursschwankungen unterliegt. Im Rahmen der Anlagestrategie kann in beträchtlichem Ausmaß in Investmentfonds, Bankeinlagen und Derivatgeschäfte investiert werden.

Basisdaten: KEPLER Multi-Flex Portfolio

ISIN-Thesaurierung:	AT0000MULTIT2
ISIN-Ausschüttung:	AT0000MULTIA2
Ausgabeaufschlag:	3,00 %
Anlagehorizont:	ab 5 Jahre
Managementgebühr:	0,75 %
p.a. plus Erfolgsgebühr *)	

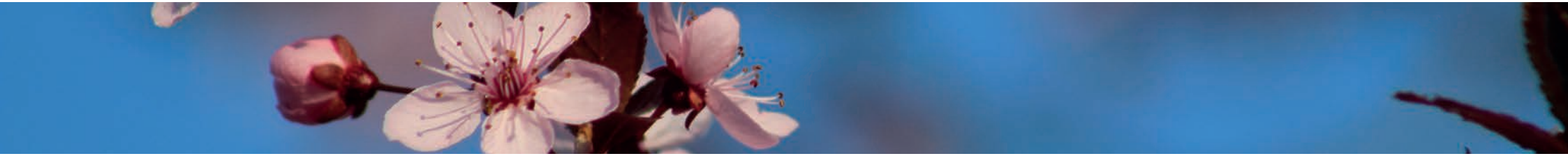
*) Die verrechnete Verwaltungsgebühr (fix + erfolgsabhängige Gebühr) ist begrenzt mit max. 1,00 % im Fondsgeschäftsjahr.

Die KEPLER-FONDS KAG
ist eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Mit einem verwalteten Kundenvolumen von 13,3 Mrd. Euro zählt die in Linz ansässige Fondsgesellschaft zu den Top-5 in Österreich.

Kontakt:
Infoline: +43(0)73265965314
info@kepler.at
www.kepler.at

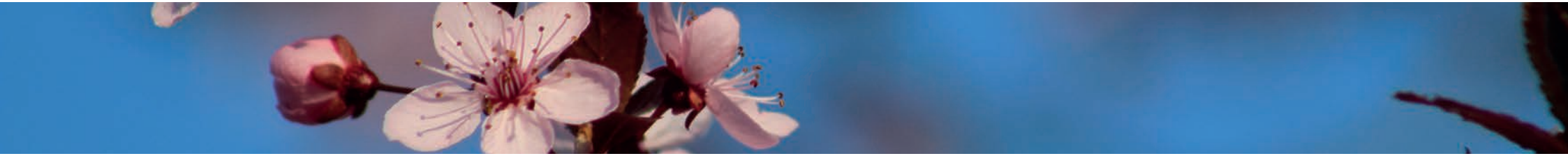
Hinweis:
Diese Presseaussendung stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf dieses Anlageprodukts dar. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Der aktuelle Prospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Zahlstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.

Stiftungsfonds +++ Fonds für Stiftungen +++ zur Alleinanlage geeignet



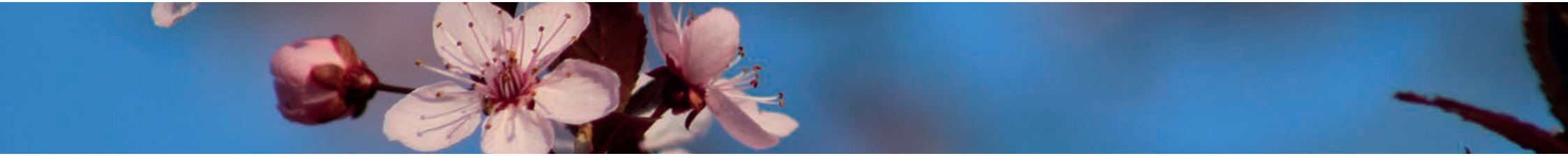
Fonds die zur Alleinanlage des Stiftungsvermögens geeignet sind (Stiftungsfonds)													
Wkn	Name	Art*	Nachhaltigkeit**	Risiko***	Maximaler Vermögensanteil*	Volumen (in Mio. €)	laufende Kosten (in%)	Ertag 2015	2014	2013	2012	2011	Ausschüttende
847504	Allianz Euro Rentenfonds	RF	0 / 3	3/7	100	988	0,80	1,1	13,1	1,9	14,2	3,3	ja
A0F417	Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit P	MF	2 / 3	3/7	100	236	1,26	1,77	3,9	2,2	7,9	3,7	Ja
A0RE97	Berenberg 1590 Stiftung	MF	1 / 3	3/7	100	98	1,29	0,03	4,3	2,2	6,5	-8,8	Ja
DWS08Y	Bethmann Stiftungsfonds	MF	1 / 3	3/7	100	301	0,82	3,06	6,4	4,4	7,6		Ja
A0YFQ9	BKC Treuhand Portfolio Anteilklasse I	MF	3 / 3	3/7	100	103	0,71	0,66	10,7	0,0	7,9	-1,9	Ja
704514	BNY Mellon Wertefonds	MF	2 / 3	3/7	100	35	0,75	3,5	4,8	4,4	10,4	0,9	ja
A1XADB	Commerzbank Stiftungsfonds E	MF	0 / 3	3/7	100	318	0,88	0,55					Ja
A1C0ZX	db xtr Stiftungs UCITS ETF Stabilitat EUR	MF DF	0 / 3	3/7	100	5	0,58	-0,7	5,4	2,0	9,0		Ja
A1C1G8	DB X-TRACKERS PORTFOLIO INCOME EUR	MF DF	0 / 3	4/7	100	28	0,51	5,4	6,5	4,4	9,7		Ja
589686	Deka Stiftungen Balance	MF QU	0 / 3	3/7	100	1470	1,17	1,09	7,6	1,0	3,9	-0,1	Ja
A0RL91	DJE Invest - DJE Stiftungsfonds Renten I	RF	0 / 3	3/7	100	15	0,62	0,1	4,6	-0,2	5,6	3,9	Ja
A0MMD3	DNCA Invest Eurose	MF	0 / 3	3/7	100	2.145	1,44	2,9	4,2	10,5	10	-1,4	nein
A1JYT8	DO Stiftungsfonds	MF AR	0 / 3	4/7	100	26	1,64	1,7	5,1	0,7			Ja
531840	DWS Stiftungsfonds	MF	1 / 3	3/7	100	1000	1,08	-0,21	6,4	4,9	7,1	-1,5	Ja
694013	F&C HVB-Stiftungsfonds A	MF	0 / 3	4/7	100	194	1,56	3,01	3,0	5,9	5,2	-2,2	Ja
A0YCZ3	Fair World Fonds	MF	3 / 3	3/7	100	240	1,36	3,22	9,3	3,3	6,6	-0,2	Ja
802356	Fonds für Stiftungen Invesco	MF	3 / 3	4/7	100	48	1,07	3,5	10,4	10,7	5,5	4,6	Ja
A1JSUZ	FOS Performance und Sicherheit	MF	2 / 3	3/7	100	199	0,69	2	5,2	3,1			ja
DWS0XF	FOS Rendite und Nachhaltigkeit	MF CS	3 / 3	3/7	100	802	0,90	4,14	5,0	6,1	8,2	-1,0	Ja
A1110H	FVM-Stiftungsfonds	MF	0 / 3	4/7	100	13	1,00	2,4					Ja
A0M43S	FvS SICAV Stiftung	MF	0 / 3	4/7	100	166	0,65	4,58	10,2	2,3	5,8	1,7	Ja
HAFX4R	H&A Rendite PLUS Stiftungen	MF QU	0 / 3	3/7	100	62	0,90	0,64	3,5	10,2	-1,0		Ja
A0YCK4	Hamburger Stiftungsfonds UI P	MF	2 / 3	3/7	100	309	1,42	2,57	3,5	2,5	8,2	-4,2	Ja
975000	KCD-Union Nachhaltig MIX	MF	2 / 3	4/7	100	285	0,90	2,47	6,6	6,1	10,8	**-1,1**	**Ja**

Stiftungsfonds +++ Fonds für Stiftungen +++ zur Alleinanlage geeignet

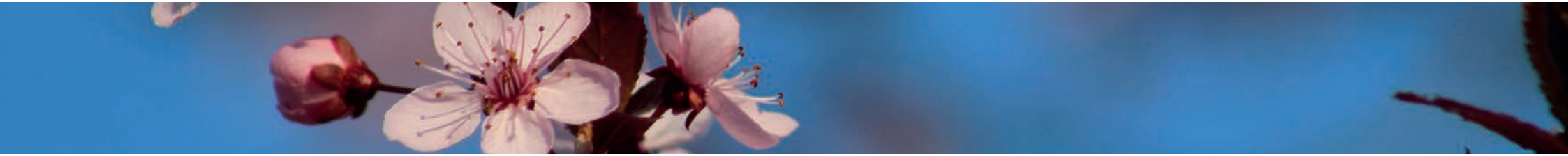


Fonds die zur Alleinanlage des Stiftungsvermögens geeignet sind (Stiftungsfonds)													
Wkn	Name	Art*	Nachhaltigkeit**	Risiko***	Maximaler Vermögensanteil*	Volumen (in Mio. €)	laufende Kosten (in%)	Ertag 2015	2014	2013	2012	2011	Ausschüttende
A0JELN	LAM Stifterfonds UI	MF	0 / 3	3/7	100	141	0,78	0,67	8,1	4,8	12,3	0,5	Ja
A1WZ0S	Landert Stiftungsfonds AMI I (a)	MF	0 / 3	3/7	100	51	0,55	5,9					Ja
A1WZWZ	M&G Optimal Income Fund	MF	0 / 3	3/7	100	750	1,43	1,6	4,7	7,2	13	6,3	ja
A0RFJ2	MEAG FairReturn A n	MF AR	2 / 3	3/7	100	562	0,97	0,41	4,6	2,1	9,3	4,8	Ja
848398	Merck Finck Stiftungsfonds UI	MF	0 / 3	3/7	100	55	1,14	1,37	2,5	4,4	10,1	-3,2	Ja
A1J1NT	Metzler Alpha Strategies	HF	0 / 3	4/7	100	33	0,47	-2,5	9,4	3,4			ja
A0YJMK	Muensterländische Bank Stiftungsfonds	MF	0 / 3	3/7	100	15	1,18	-0,1					Ja
A1H44D	NATIONAL-BANK Stiftungsfonds 1	MF TR	0 / 3	3/7	100	45	0,83	-0,75	2,0	1,0	0,7		Ja
LU0995512240	Notenstein Sustainable Conservative Allocation EUR - I	MF	3 / 3	3/7	100	9	0,69	-2,37	8				Ja
A0NGJZ	NV Strategie Stiftung AMI P a	RF IF	0 / 3	4/7	100	46	1,34	4,43	2,9	-1,4	1,0	1,0	Ja
847130	Oppenheim Portfolio E	MF DF	0 / 3	4/7	100	250	1,02	3,37	6,2	5,6	10,5	-2,8	Ja
531712	Sarasin-Fairinvest-Universal I	MF	3 / 3	3/7	100	38	1,02	-2,16	5,0	4,4	10,3	0,0	Ja
A1C1QH	Stiftungsfonds Spiekermann & CO	MF	0 / 3	4/7	100	16	1,02	1,16	3,5	2,3	10,5	-1,2	Ja
A0RA4R	Stiftungsfonds Westfalen A	MF	0 / 3	4/7	100	457	0,81	6	5,0	2,9	12,2	-4,5	Ja
A0B6ZE	Templeton Global Bond	RF	0 / 3	4/7	100	60	0,84	6,1	15,6	-2,3	14,6	0,7	nein
A1C1Y4	Triodos Sustainable Mixed Fund	MF	2 / 3	4/7	100	21	1,23	-0,39	12,2	7,1	9,8	1,5	ja
A0HMK6	UBS (D) Stiftungsfonds I	RF DF	0 / 3	3/7	100	17	0,60	-1,4	6,0	0,8	15,5	0,5	Ja
589692	V/A Stiftungsfonds UI	MF QU	0 / 3	3/7	100	120	1,01	2,9	1,6	4,3	5,3	-2,9	Ja
A11451	Veri Multi Asset Allocation	DF MF	1 / 3	4/7	100	19	!;=%	0,61					ja
A1W2BR	VermögensManagement-Fonds fuer Stiftungen	DF	0 / 3	3/7	100	6	1,43	0,42					Ja
A0LGSH	WARBURG - Stiftungsfonds	MF	0 / 3	3/7	100	173	1,76	0,5	6,6	3,7	7,2	-2,3	Ja
A0RHEV	Warburg Pax Substanz	MF	3 / 3	3/7	100	50	0,57	0,9	10				ja
A0MU8D	WAVE Total Return Fonds	MF	1 / 3	4/7	100	70	0,57	2,4	4,1	1,8	11,4	-0,3	ja

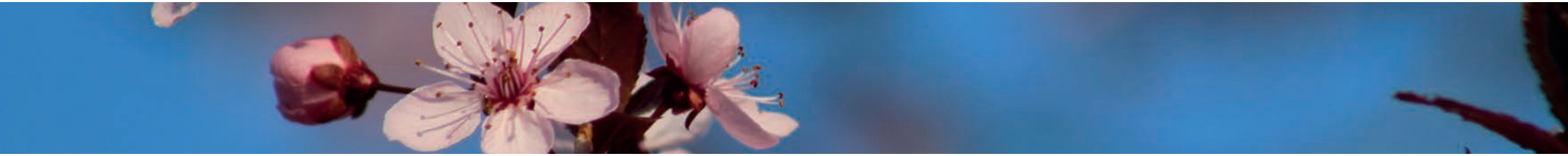
Quelle: RenditeWerk, Morningstar, MMD, assetstandard.de, Anbieterangaben, Stichtag 29.02.2016; *Art: AF= Aktienfonds; AR=Absolute Return; DF=Dachfonds; HF=Hedgefonds; IF=Immobilienfonds; MF=Mischfonds; RF= Rentenfonds; QU=Quantitative Steuerung; CS=Core Satellite; ** Nachhaltigkeit: 0/3 = keine Beachtung von Nachhaltigkeitszielen; 3/3 = starke Berücksichtigung; ***Risiko von 1/7=schwaches Risiko bis 7/7= sehr hohes Risiko;



Bausteine des Stiftungsvermögens												
Wkn	Name	Art*	Nachhaltigkeit**	Risiko ***	Depotquote in % Max****	Vermögen (in Mio. €)	lfd. Kosten (in %)	Ertrag 2015	2014	2013	2012	2011
A1H9HS	Aachener Spar- und Stiftungs-Fonds	IF	0 / 3	3/7	60	90	0,59	2,9	4,5	3,5	5,0	
A0X758	Acatis IFK Value Renten UI	RF	0 / 3	3/7	60	442	1,19	-0,7	3,9	6,6	18,9	-3,7
A1XBAR	AMF - Renten Welt	RF	0 / 3	4/7	60	19	0,80	-1,1				
DWS0R4	ARERO Der Weltfonds	MF	0 / 3	4/7	60	500	0,50	0,6	11,7	4,4	10,1	-7,4
A1J0V1	Carmignac Patrimoine	MF	0 / 3	4/7	60	391	1,80	0,7	8,8	3,5		
DBX0A8	db x-trackers II Global Sovereign	ETF RF	0 / 3	3/7	60	686	0,25	1,1	7,4	-0,7	4	6,3
DBX0AL	db x-trackers II IBOXX GLOB. INFL.-L.	ETF RF	0 / 3	3/7	60	8967	0,25	1,3	9,4	-5,6	6,9	
A0KFXN	Erste Responsible Bond	RF	2 / 3	3/7	60	97	0,79	-0,4	9,7	0,4	10,6	0,9
979079	inprimo RentenGlobal AMI	RF	0 / 3	3/7	60	17	1,20	-7,1	5,7	2,5	11,3	1,1
A0RGEP	iShares Core Euro Corporate Bond	ETF RF	0 / 3	3/7	60	57.000	0,20	-1,6	8,3	2,2	13,5	1,5
A0RGEN	iShares Euro Aggregate Bond	ETF RF	0 / 3	3/7	60	1.070	0,25	0	10,8	1,8	11	3,1
A0x97K	LBBW Nachhaltigkeit Renten R	RF	3 / 3	3/7	60	33	0,66	-0,1	8,2	2,5	5,7	3
A1JSXE	Lebenswerte Zukunft	RF	1 / 3	4/7	60	11	1,44	-2,2	-9	5,8		
A0NB5P	Pioneer Funds - Euro Aggregate Bond	RF	0 / 3	3/7	60	622	0,86	0	11,1	2,2	11,1	3,2
A1W9A8	Prisma Aktiv UI AK I	MF	0 / 3	4/7	60	65	1,20	8,1				
SEB7M9	SEB Konzept Stiftungsfonds	IF	0 / 3	3/7	60	15	1,00	7,1	12,1			
A0MNUT	Semper Real Estate	IF	0 / 3	4/7	60	161	1,20	3,1	2,5	4,4	4,7	5
A12BPH	Skalis Evolution Def. I	MF	1 / 3	3/7	60	16	1,20	-0,6				
A1W9AZ	SKALIS Evolution Flex I	MF AR	0 / 3	4/7	60	33	0,96	2,2	4,1			
A1H72M	SWuK Renten Flex. UI I	RF	0 / 3	2/7	60	13	0,91	-1,1	2,4	3,7	2,5	9,8
ETF051	ComStage EURO STOXX Select Div. 30 NR	ETF AF	0 / 3	6/7	30	55	0,25	8,8	12,2	20	8,2	-14,8
ETF130	ComStage MSCI World with EM Exposure	ETF AF	0 / 3	6/7	30	4	0,50	1,3	12,7			
A0YJ8V	Fisch CB Hybrid International	WAF	0 / 3	5/7	30	7	1,69	1,9	2,5	14,1	10,3	-9
A0M8HD	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	AF	2 / 3	6/7	30	915	0,67	16,6	1,3	13,2	16,0	15,8

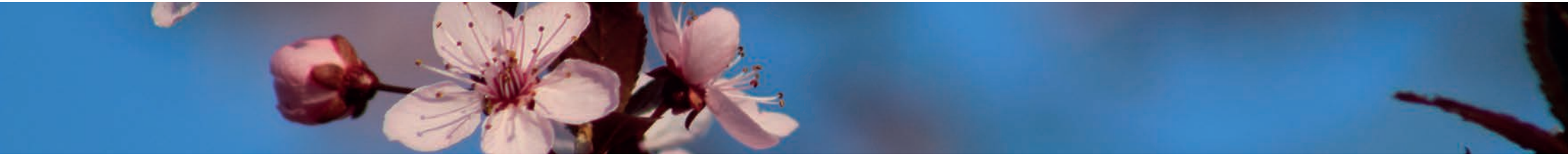


Bausteine des Stiftungsvermögens												
Wkn	Name	Art*	Nachhaltigkeit**	Risiko ***	Depotquote in % Max****	Vermögen (in Mio. €)	lfd. Kosten (in %)	Ertrag 2015	2014	2013	2012	2011
580265	GreenEffects NAI-Wertefonds	AF	3 / 3	5/7	30	51	1,35		18,4	19,9	16	-19,6
A0F5UG	iShares DJ Eurozone Sustainability Sc.	ETF AF	2 / 3	6/7	30	12139	0,41	6,2	3,4	20,7	19,4	-11,5
691565	LIGA-Pax-Cattolico-Union	AF	2 / 3	5/7	30	59	1,16	4,9	21	15,6	-8,3	7,7
926229	LOYS Sicav - LOYS Global P	AF	0 / 3	5/7	30	205	1,69	6,9	7,6	19,6	14,7	-5,4
662307	Sarasin-Fairinvest Bond Universal-Fonds	RF	2 / 3	3/7	30	17	0,95	1	12,7	-1,5	6,3	4,5
A0RGCL	Source EURO STOXX 50	ETF AF	0 / 3	6/7	30	112000	0,05	7,7	4,7	21,9	18,8	-15,3
A1WY1N	Steyler Fair und Nachhaltig - Renten	RF	3 / 3	3/7	30	14	1,06	0,8	8,6			
984734	terrAssisi Aktien I AMI	AF	3 / 3	6/7	30	50	1,5	11,4	21	23,8	22,9	-11,4
A1JA1T	UBS ETF MSCI Eur. & Mid. East Soc. Respons.	ETF AF	2 / 3	6/7	30	13	0,28	15,1	6,2	23,9	18,9	
A1JA1R	UBS-ETF MSCI World Socially Responsible	ETF AF	2 / 3	6/7	30	894	0,38	7,8	15,5	19,9	8	
A14SJP	UMF Defensive Capital AMA Fonds	MF	0 / 3	4/7	30	6	1,32	-4,5	14,9			
A1J6B0	Antecedo Euro Yield A	HF RF	0 / 3	3/7	10	25	0,62	3,2	11,8	0,9		
ETF003	ComStage DivDAX	ETF AF	0 / 3	6/7	10	360	0,23	2,4	4,3	30,3	29,3	
ETF127	ComStage MSCI Emerging Markets TRN	ETF AF	0 / 3	6/7	10	50	0,25	-5,3	9,8	-7		
ETF012	ComStage S&P 500	ETF AF	0 / 3	6/7	10	1772	0,18	12,6	30,1	27	10,6	4,4
DBX1DA	db x-trackers DAX	ETF AF	0 / 3	6/7	10	4.607	0,09	9,2	2,4	25	28,8	-14,9
DBX0HQ	db x-trackers MSCI BRIC Index	ETF AF	0 / 3	6/7	10	10	0,65		8,9	-8,6	11,2	
ETFL18	Deka Deutsche Börse EUROGOV Ger. 1-3	ETF RF	0 / 3	2/7	10	205	0,15	0,1	0,5	-0,3	0,2	2,7
A0RNW6	Fisch CB Sustainable Fund	WAF	2 / 3	4/7	10	364	1,63	2,2	3,2	15	11,7	-8,2
A0H08B	iShares Euro Gov. Bond Capped 5.5-10.5yr	ETF RF	0 / 3	4/7	10	70	0,16	1,5	15	3,5	12,3	5,5
632905	Lupus alpha Structure Invest	HF	0 / 3	4/7	10	36,8	0,87	1,3	1,9	8,1	5,9	-4,7
A0YAYL	Metzler European Smaller Companies	AF	0 / 3	6/7	10	487	0,78	34	9,5	3,2	24,7	-17,1
A0CATQ	RobecoSAM Sustainable Eur. Equities Class	AF	2 / 3	6/7	10	147	1,46	7,2	6,4	20,9	14,6	-9,3
A1W2D2	Schroder ISF Frontier Markets Eq.	AF	0 / 3	5/7	10	1.500	1,53	-7,5	19,5	33,9	17,4	-15



Bausteine des Stiftungsvermögens												
Wkn	Name	Art*	Nachhaltigkeit**	Risiko ***	Depotquote in % Max****	Vermögen (in Mio. €)	lfd. Kosten (in %)	Ertrag 2015*****	2014	2013	2012	2011
CDF1CS	Commerzbank Rohstoff Strategie I	AF RF	0 / 3	5/7	5	19	0,71	-19,2	-6,1	-12,1		
ETF024	ComStage FTSE China A50	ETF AF	0 / 3	6/7	5	17	0,40	0,2	67,8			
ETF021	ComStage TOPIX	ETF AF	0 / 3	6/7	5	20	0,25	23,4	7,1	21,1	6	-12,2
A1H44S	IIV Mikrofinanzfonds	RF	3 / 3	2/7	5	70	1,61	3,3	4,3	3,3	1,5	
A0B6LF	KBC Eco Fund Alternative Energy	AF	3 / 3	7/7	5	30	1,83	4,2	-1,5	30,1	3,7	-32
A0KEYM	LBBW Global Warming	AF	3 / 3	6/7	5	30	1,66	27,1	2	15,9	18,3	-18,1
A1JHTL	Nordea-1 Emerging Stars Equity Fund	AF	1 / 3	6/7	5	1.600	1,89	-3,9	21	-3,4	21,3	
A0B61A	Partners Group Listed Invested Inv.	AF PE	0 / 3	7/7	5	90	1,52	10,3	14,8	31,3	28,5	-17,6
A1J2PY	Salm - Salm Asia Convertible I	WAF	0 / 3	4/7	5	15	1,69	4,6	1	7,3		
A1XDWV	TriStone UI AK I	HF	0 / 3	4/7	5	11	2,24	-14,3				

Quelle: Prospektangaben, Morningstar, RenditeWerk; MMD, assetstandard.de, *Art: AF=Aktienfonds; DF=Dachfonds; ETF=Exchange traded Fund; HF=Hedgefonds; IF=Immobilienfonds; MF=Mischfonds; PE=Private Equity; RF=Rentenfonds; WAF=Wandelanleihenfonds; ** Nachhaltigkeit: von 0/3= Keine Berücksichtigung bis 3/3= starke Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten; *** Risiko: Quelle Stand: 29.02 2016 KIID(teilweise geschätzt: von 1=geringes Risiko bis 7= hohes Risiko; **** Maximale Depotquote = Mehr als diesen Anteil am Stiftungsvermögen sollte das Produkt nicht ausmachen;



Attraktivität

Stiftungen erzielen bei vielen Vermögensverwaltungen Sonderkonditionen. So sind die Stiftungsfonds in der Regel ein paar Stellen preiswerter als normale Fonds. Auch bei diskretionären Mandaten, wie sie mit Vermögensverwaltern geschlossen werden, dürfen Stiftungen davon ausgehen, günstige und auf sie ausgerichtete Konditionen vorzufinden. Das liegt übrigens nicht daran, dass Stiftungen riesige Anlagebeträge zu vergeben hätten. Man weiß ja, dass die Hälfte aller Stiftungen ein Stiftungskapital unter einer Million Euro hat.

Nein, Stiftungen gelten als treue Mandanten, die langfristig orientiert sind und schon deswegen für Verwalter attraktiv sein dürften. Und eine Stiftung im Mandantenkreis zu haben, adelt auch den Verwalter. Bei der Akquise anderer Stiftungskunden ist ein Stiftungskunde durchaus ein Argument.

Als attraktiv betrachten wir eine gemischtes Mandat, das, alle Kosten zusammengenommen (All-In), nicht mehr als 1,2 Prozent des Vermögens als Jahresgebühr kostet. Wenn eine gemischte Abrechnung aus fixen und variablen (gewinnabhängigen) Bestandteilen bevorzugt wird, sollten die Verwalter nicht mehr als 0,5 Prozent des Vermögens an fixen Jahresgebühren und fünf Prozent der Gewinnbeteiligung erheben. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Gewinnbeteiligungen nur für neue Höchststände gelten sollten (Highwatermark-Bedingung) und nur für Gewinne, die eine bestimmte Höhe überschreiten (bei Stiftungen bietet sich als Hürde drei Prozent an).

Neben der Kostenseite ist für Stiftungen auch wichtig, ob die Mandate stiftungsgerecht ausgelegt sind. Dazu gehört natürlich das Ausschüttungsverhalten. Stiftungen brauchen ordentliche Erträge, die am unkompliziertesten in Ausgaben für den Stiftungszweck umsetzbar sind. Zur Not können dazu auch Umschichtungsgewinne verwandt werden, die zum Beispiel aus Aktienverkäufen herrühren.

Die vielleicht wichtigste stiftungsgerechte Frage ist aber die nach dem Risiko des Mandates. Stiftungen sind, wie schon des öfteren angemerkt, außergewöhnliche Anleger, die einerseits einen unendlichen Anlagehorizont haben, auf der anderen Seite aber laufende Erträge benötigen und die (zumeist) einem Kapitalerhaltungsgebot unterliegen. Aus unserer Sicht wird man dem am besten mit einem asymmetrischen Gewinn-Risikoverhältnis gerecht, wie es etwa sogenannte Absolute Return-Ansätze propagieren. Dabei wird zumeist ein Risikobudget auf Jahressicht vorgegeben, das aus unserer Sicht 7,5 Prozent nicht überschreiten sollte. Das heißt, aus dem Stiftungsvermögen soll umso mehr Risiko genommen werden, je mehr man sich der Minus-Sieben-Prozentmarke nähert. Gleichzeitig erwarten wir ein Rendite- und Ausschüttungsziel von drei Prozent pro Jahr. Einige Verwaltungen sahen sich speziell dazu nicht in der Lage.

Die Ausgezeichneten

Am Ende zeichneten wir fünf unabhängige Vermögensverwaltungen mit dem Siegel „Stiftungsgeeignete Vermögensverwaltung“ aus. Es handelt sich dabei um die Vermögensverwaltung Albrecht, Kitta & Co Vermögensverwaltung GmbH aus Hamburg, um die schon erwähnte Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH aus Dresden und Zwickau, um die Vermögensmanagement Euroswitch GmbH aus Frankfurt, um PFM Vermögensverwaltung aus München und um die Value Experts Vermögensverwaltungs AG mit Standorten in Hannover, München, Bielefeld und Beckum. Herzlichen Glückwunsch!

Disclaimer

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere kann keine Gewähr für die Inhalte übernommen werden, auf die dieser Letter etwa durch einen Link verweist. Etwaige Anlageempfehlungen stellen lediglich Meinungen dar, die ohne unsere Vorankündigungen wieder geändert werden können. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden.

Impressum

ViSdP: Dr. Elmar Peine
Dr. Friedhelm Hellmer, Lutz Siebentag
FinComm
Schönleinstr. 6a | 10967 Berlin
info@renditewerk.net
Art Direktion: Mika Schiffer
Foto: Titel und Seitenkopf: Larissa Mönch